

**BSVI**Bundesvereinigung
der Straßenbau- und
Verkehringenieure

PRESSEMITTEILUNG

»Deutscher Ingenieurpreis Straße und Verkehr 2021«: Die entscheidende Wettbewerbsphase hat begonnen!

München, 19 Juni 2021. Die Nominierten der drei Kategorien „Baukultur“, „Innovation | Digitalisierung“ und „Neue Mobilität“ wurden der Wettbewerbsjury vorgestellt. Der unter der Schirmherrschaft von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer stehende Ingenieurpreis wird am 17. September 2021 in Koblenz verliehen.

Mit der Vorstellung der nominierten Einreichungen vor der Jury am Freitag, den 18. Juni 2021 hat die letzte und alles entscheidende Phase des zweistufigen Wettbewerbsverfahrens begonnen.

In der ersten Stufe hatte die BSVI aus insgesamt 58 eingereichten Arbeiten für jede Kategorie drei Beiträge nominiert. Die Nominierten waren daraufhin dazu aufgefordert, ihre für den niedrigschwelligen Einstieg in den Wettbewerb bewusst einfach gehaltenen Beiträge in einer umfangreicheren Darstellung der Jury zu präsentieren.

Die Jury, ein Expertengremium aus neun in der Fachöffentlichkeit bekannten Persönlichkeiten, stellte sich nun der Herausforderung, aus diesen durchweg auszeichnungswürdigen Ingenieurarbeiten die jeweils Beste auszuwählen.

„Keine leichte Aufgabe“, weiß Dipl.-Ing. Matthias Paraknewitz, Präsident der BSVI. „Die konstant hohe Qualität der Einreichungen zeigt uns, dass sich der Ingenieurpreis der BSVI seit 2013 fest etabliert hat.“ Was Paraknewitz unter anderem auch darauf zurückführt, „dass sich der Wettbewerb selbst- wie zuletzt mit der erstmalig ausgelobten Kategorie „Neue Mobilität“ - immer weiterentwickelt“.

Wer von den Nominierten der drei Kategorien „Baukultur“, „Innovation | Digitalisierung“ und „Neue Mobilität“ sich schlussendlich durchsetzen konnte, bleibt bis zur Preisverleihung am 17. September in Koblenz selbstverständlich noch geheim.

Dann werden Staatssekretär Dr. Michael Güntner, BMVI, und der Präsident der BSVI den »Deutschen Ingenieurpreis Straße und Verkehr 2021« - nach Vorstellung aller Nominierten und Ihrer Beiträge - feierlich verleihen.

Die BSVI dankt bereits jetzt allen Teilnehmern für die inspirierenden Einreichungen und den Mut zum kollegialen Wettbewerb.

Bundesvereinigung der
Straßenbau- und
Verkehringenieure e.V. (BSVI)

Barbara Weiß-Woysch, M.Sc.
Geschäftsstellenleitung

Oberanger 32, 80331 München
Telefon: 089/ 23 70 83 94
Fax: 089/ 24 22 35 69
E-Mail: info@bsvi.de
Internet: www.bsvi.de

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Die Jurymitglieder 2021:

- MR Dipl.-Ing. Matthias Paraknewitz (BSVI-Präsident und Juryvorsitzender)
- Dipl.-Ing. Inga Glander (Projektleitung Baukulturbericht - Bundesstiftung Baukultur)
- Dipl.-Geol. Sylvia Reyer-Rohde (Vize-Präsidentin der Bundesingenieurkammer)
- Dir'in Dipl.-Ing. Elfriede Sauerwein-Braksiek (Vorsitzende der FGSV)
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefanie Anna Bremer (Universität Kassel)
- MDirig Gerhard Rühmkorf (BMVI)
- Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Markus Brockmann (Präsident der VSVI Niedersachsen)
- Dipl.-Ing. Arno Trauden (Geschäftsführer des LBM Rheinland-Pfalz)
- Reinhard Hübsch (SWR)